Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 3 (1949-1950)
Heft: 4

Rubrik: Notizen und Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fühler sehr lang fadenförmig ohne Keule, wie bei allen Octonusarten, Schaft dreimal länger als Pedicellus, dieser nur halb so lang wie 1. Fdgl., 2. Fdgl. deutlich länger als 1., etwa um ein Fünftel, 2.-5. Fdgl. an Länge gleich, etwa viermal länger als breit, 6.-7. Fdgl. ebenfalls unter sich gleich lang, etwas kürzer als die vorhergehenden Glieder, aber doch deutlich länger als 1. Fdgl., 11. Fdgl. deutlich kürzer, etwa so lang wie 1., ungefähr fünfmal länger als breit. Ganzer Fühler bedeutend länger als Körper (130:104).

Relative Grössenverhältnisse der Fühlerglieder:

	Länge	Breite
Schaft:	11	2.5
Pedic.:	4	3
1. Fdgl.:	9	2.8
2. u. 3. Fdgl.:	11	2.8
4. u. 5. Fdgl.:	11	2.5
6.-10. Fdgl.:	10.5	2.5
11. Fdgl.:	9.5	2

Länge des Körpers: 1.62 mm

Type: 1 ♂ in meiner Sammlung

Fundort und Zeit: für Männchen und We chen: Oesterreich, Tirol, Stubaital, Krössbach-Neustift, am Fenster, 12. August 1945, lg Soyka.

Notizen und Mitteilungen

Mit grossem Interesse las ich die Arbeiten von Herrn E. Fischer über Farbvariationen, die vom Einfluss von Kälte, Frost und Hitze auf die Puppen von Vanessen herrühren. Wäre es nicht möglich, dass auch andere Entomologen die Resultate ihrer diesbezüglichen Arbeiten bekanntgäben?

Ernest Thévoz, Lausanne.

*

Werbet neue Abonnenten für das ENB im In - und Ausland!

*

Kürzlich trafen einige Nummern von "The Bulletin of the Lepidopterological Society of Japan" ein. Da diese Zeitschrift bei uns bestimmt nicht sehr verbreitet ist, gebe ich nachfolgend die Zusammenfassung eines Beitrags zur Systematik der Lycaeniden (=Theclinen) aus Japan und angrenzenden Gegenden nebst Bemerkungen über einige Formen aus Formosa. Möglicherweise wird sich der eine oder andere Entomologe für diese Mitteilung interessieren.
The Bulletin of the Lep. Soc. of Japan, Vol. I, No. 3, Aug. 46, pp. 61-86, von A. Sibatani.
1. Berichtigungen und Ergänzungen des ersten Beitrags von Sibatani und Ito (Tenthredo, 2, 1942: 299-334). Neuaufgestellte systematische Reihenfolge der betreffenden Gruppe ist auf S. 64-65 gegeben.

2. Lycaenini, Sithonini und Strymonini bilden eine einheitliche Gruppe, welche eine kontinuirliche Reihe fortschreitender Vereinfachung des Genitalapparates aufweist. In den Sithonini stellt die Marmessus- und Hypolycaena-Gruppe einen Uebergang dar zwischen der den Lycaenini nahestehenden Spindasis-Loxura-Gruppe einerseits und der den Strymonini ähnlichen Pratapa-Tajuria-Gruppe anderseits.

3. Bei manchen Gruppen der Sithonini scheint die Zahl der Radialadern des Vfgls nur für die artliche Unterscheidung zu gelten, und die auf Grund dieses Markmals vorgeschlagene Aufteilung der Gattungen, z.B. Marmessus und Biduana oder Zeltus und Cheritra, ist sicherlich nicht gerechtfertigt, denn Marmessus moorei und Biduana thesmia, die habituell sehr ähnlich sind, gleichen sich auch in den recht charakteristisch gebauten Genitalapparaten ausserordentlich, dagegen steht das Genital von Biduana scaeva von diesen beiden deutlich entfernt und nähert sich

vielmehr dem Hypolycaena- oder Pratapa-Typus. Auch bei den Gattungen Zeltus und Cheritra sind die Umstände vollständig ähnlich. Die genaue Genitaluntersuchung wird ohne Zweifel eine Umwälzung der Systematik dieser Gruppe in Anspruch nehmen. Bei Pratapa und Tajuria gelten wahrscheinlich gleichartige Verhältnisse.

4. Alle richtig anerkannten Arten der früheren Gattung Zephyrus gehören neben Artopoetes und vielleicht einigen anderen Genera zu einem einzigen Tribus Theclini, die im Gegensatz zu den obigen drei Tribus etwas selbständig in der Systematik stehen; sie stellen zwar eine natürliche Gruppe dar, ihre Fassungsbreite ist aber allzu weit und mannigfach, um sie als eine einheitliche Gattung zu halten.

5, Die neue Gattung Teratozephyrus mit dem Genotypus arisanus Wileman, die durch die behaarten Augen und den stark entwickelten Valvenbau Anklänge an Neozephyrus aufweist, ist jedoch durch einen ausgeprägten Uncus und schwächeren Brachia davon zu unterscheiden.

6. Als Anhang wurden die bisher unbekannt gebliebenen Weibchen von Chliaria kina inari Wileman und Ch. vanavasa Fruhstorfer aus Formosa beschrieben.

7. Neozephyrus mushaellus Matsumura ist eine gute Art, welche neben N. scintillans rarasanus Matsumura und N. taiwanus Wileman in Mittelformosa vorkommt; die aus Südchina beschriebene Form rileyi Forster ist zweifelsohne die festländische Rasse von mushaellus Matsumura.

INSERATENSPALTE

Abzugeben:

Fritz Neumann, Nova Teutonia, Correio Itá, via Florianopolis, Santa Catarina, Brasil:

100 Tag- oder Nachtfalter	U.S.A. $	5.oo
idem mit Papilios etc.	"	10.oo
100 Papilio, Brass. etc.	"	20.oo

Seltenheiten extra Bewertung, Jedoch alle vergriffen. Wenn gewünscht, werde ich nach Neufang Angebot machen.

Robert Loosli, Vorderberg, Siebnen (Sz):

Eier von D. promethea, wenn möglich im Tausch gegen Puppen von Papilio machaon (es kommen auch gestochene Puppen in Frage).

Rolf Richle, Hagelerstrasse 18, Baden:

Raupen von Sm. ocellata und Per. matronula im Tausch gegen Raupen von Schwärmern (besonders Mimas tiliae und A. populi), Bärenspinner, Glucken und Ordensbänder, oder im Verkauf, je Dtz. beider Arten Fr. -.90.

Gesucht:

Dr. J.P. Wolf, Steinengraben 12, Basel:

Suche Falter und Zuchtmaterial von Dendr. pini-montana, Puppen oder Falter von Thaumat. pityocampa und Hemeroph. nechthemararia; suche stets Psychiden aller Arten.

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:

Suche ständig Puppen sämtlicher einheimischen Grosschmetterlinge.

E. Thévoz, V. Rossel 14, Lausanne:

Als Occasion gesucht: Vorbrodt und Müller, die Schmetterlinge der Schweiz; brochiert, nur den zweiten Band. Mitteilungen über Temperatureinflüsse auf Puppen.

Abzugeben:

E. Thévoz, V. Rossel 14, Lausanne:

"Souvenirs entomologiques" de Fabre, 10 vol. brochés; édition française. Le brochage est en mauvais état mais le contenu des livres n'est pas abimé. Fr. 40.--.